



Aus dem Reisetagebuch des Engländers Fynes Moryson seiner Reise durch Europa (1591), später reiste er auch nach Palästina und in die Türkei.

1. ...danach überquerten wir die Elbe und machten uns auf in die recht fruchtbaren Berge mit sumpfigen Wäldern ... Wir fuhren durch felsige Berge ohne Bewachung und stießen auf einen Markbaum, der das Land des sächsischen Kurfürsten vom böhmischen Königreich trennte. Am nächsten Tag stiegen wir auf steinigten Hängen, ohne jeden Baum bis zum Städtchen Ústí (Aussig), wo wir für ein Essen vier böhmische Groschen bezahlten. Am gleichen Tag brachten wir noch drei Meilen auf dem an der Elbe liegenden schmalen Streifen zwischen den Bergen und dann noch zwei entlang fruchtbarer Felder bis nach Budyně an der Ohře (Eger), die weiter unten in die Elbe fließt, hinter uns. Zu dieser Zeit war der Fluss wegen Hochwasser so tief, dass, als wir die Brücke überquerten, unsere Kutsche Wasser aufnahm. Am dritten Tag fuhren wir durch fruchtbare, hügelige Felder zwei Meilen in das Dorf Velvary. Einen Wald sahen wir auf dem Weg keinen und für das Mittagessen bezahlten wir fünf böhmische Groschen. Am Nachmittag fuhren wir mehrere Meilen durch Getreidefelder und mit Wein bepflanzte Hügel bis wir nach Prag gelangten, durch welches die Moldau fließt, die nicht schiffbar ist.

2. Klaudians Karte aus dem Jahre .... - ergänzt - Ausschnitt aus der ersten Karte des böhmischen Königreichs



3. Westlich der Moldau befindet sich die Kaisersburg auf dem Berg und im Tal erstreckt sich Malá Strana (Kleinseite). Aus dieser Vorstadt tritt man in die Stadt. Zuerst muss aber über eine lange Steinbrücke die Moldau überquert werden. Wenn du dich der Stadt näherst, liegt links die kleine Judenstadt, von Mauern umgeben, und vor dir liegt Neu Prag. Beide diese Städte sind von der dritten umgeben, die sich Alt Prag nennt. Prag besteht aus drei Städten, jede davon ist umzäunt und dennoch entsteht keine Festung. Wenn die Türken nicht der Gestank der Straßen verjagt hätte oder wenn sich die Prager ihnen nicht im Feld entgegen gestellt hätten, in eine Festung kann nur wenig Hoffnung gelegt werden. Die Straßen sind schmutzig. Einige Bauten sind aus Ziegeln, die meisten aber aus Holz und Lehm. Sie sind mit sehr wenig Reiz und Kunst erbaut, denn die Wände sind aus ganzen Bäumen gezimmert, so wie sie aus den Wäldern geholt wurden. Die Moldau friert im Winter so stark ein, dass sie auch Zweiradkarren trägt. Es werden großen Eisblöcke aus ihr geschnitten und in Keller eingelagert. Im Sommer wird das Eis in den Wein gegeben, was ihm meiner Meinung nach weder bei der Köstlichkeit noch der Zuträglichkeit für die Gesundheit beiträglich ist, da weder das Wetter noch die Kraft des böhmischen Weins, der klein und herb ist, eine solche Kühlung verlangen...



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM

Filozofická fakulta

### Fragen zum Text: Erzgebirge in Böhmen im 16. Jahrhundert

1. Aus welcher Richtung kam Moryson nach Böhmen: a) aus Süden b) aus Westen c) aus Osten
2. Zwischen Sachsen und dem Böhmischem Königreich war die Grenze a) bewacht b) unbewacht
3. Die Grenze bildete: a) ein Graben b) ein Zaun c) ein Graben und ein Zaun d) Markbäum
4. Zentrum des Erzgebirges zu Beginn des 16. Jahrhunderts (Karte): a) Krupka (Graupen) b) Cínovec (Zinnwald) b) Přísečnice (Preßnitz)
5. Die Entwicklung des Bergbaus im Erzgebirge war für den Autor: a) interessant b) uninteressant c) er beachtete sie nicht
6. Das Essen im Grenznähe war gegenüber dem Binnenland: a) teurer b) billiger c) genauso teuer d) kann nicht gesagt werden
7. Moryson reiste: a) mit Schiff b) im Wagen c) zu Fuß
8. Die Böhmen erschienen ihm: a) schön b) durchschnittlich c) reich d) verwahrlost
9. Prag zeichnete sich aus durch: a) eine Festung b) eine Burg c) Geschäfte d) Gestank

10. Stellt ein Wörterbuch zusammen (mit Skizzen):

Markbaum

Meile

Groschen

Kurfürst

„zimmern“

\* Zeichnet eine Karte der Reise (siehe Ausschnitt aus Klaudians Karte in der Anlage), bzw. einen Plan Prags nach der Beschreibung.

Mögliches Porträt F. Morysons



Ausschnitt aus Klaudians Karte

